

besitz, soweit er im Deutschen Reiche gelegen ist, nebst Zubehör und ausserdem von denselben beiden Ges. sämtl. Gerätschaften u. Mobil., Maschinen, Kessel, Maschinenbestandteile, Betriebseinrichtungen, Wagen u. Waggons und andere Beförderungsmittel, die vorhandenen Schienengeleise und alle zum bisherigen Geschäftsbetrieb der gründenden Ges. vorhandenen privaten und behörl. Konz., Patente und Gebrauchsmusterrechte, die Fabrikationsverfahren u. Geheimnisse, Musterschutz, Markenschutz u. Handelsmarken übernommen. Die Einlagen betragen: Die bebauten u. unbebauten Liegenschaften innerh. des Fabrikterrains M. 1249831. Gebäude u. unbebaute Liegenschaften ausserhalb des Fabrikterrains M. 554852.54, das Spital zu Ensheim M. 99587.36, die Mobilierwerte M. 713729.10. Von den Einlagen der Elektrizitätswerke Bliesschweyen betragen die Liegenschaften M. 161000, die Wasseranlagen M. 184000, die Mobilierwerte M. 53000. Für ihre Einlagen erhielten die offene Handels-Ges. Gebr. Adt 2618 Aktien à M. 1000, die Elektrizitätswerke Bliesschweyen, G. m. b. H. 400 Aktien à M. 1000.

**Zweck:** Übernahme u. Betrieb der Fabriken der Firma Gebr. Adt in Forbach, Marienau, Ensheim u. Woerschweiler zur Herstellung von rohen, imprägnierten oder lackierten Waren aus Pflanzenfasern oder jeglichem anderen Material (Hartpapierwaren); ferner die Übernahme u. der Betrieb der Anlagen u. Triebwerke der Firma Elektrizitätswerke Bliesschweyen, G. m. b. H., mit dem Sitze in Forbach, zur Erzeugung elektr. Energie. Herstellung u. Betreibung von elektr. Fernleitungen, Verwertung der Elektrizität, Installation von Kraft- u. Lichtcentralen u. Übernahme des Betriebes derselben, Verwendung der Elektrizität zu elektrolytischen Zwecken. Handel mit allen dahin einschlagenden Artikeln, Rohprodukten, halb- und ganzfabrizierten Waren beider Ges. u. Herstellung derselben. Fabriziert werden u. a. Galanteriewaren, Haushaltungsartikel, Holzstoffgefässe u. Pappen, in Ensheim elektrotechn. Artikel. Zugang auf Grundstücks-, Gebäude- u. Masch.-Kti 1904/1905—1908/1909: M. 326 113, 338 297, 338 188, 491 269, 368 303.

**Kapital:** M. 5 800 000 in 5800 Aktien à M. 1000.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf 4% Div., vom Übrigen je 10% Tant. an Vorst. u. A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Grundstücke 240 641, Gebäude 1994887, Wasserleitung 3800, Wasserkraftanlage Bliesschweyen 187939, Masch. u. Geräte 1017103, Spital Ensheim 57300, Neubauten 24 200, Waren 1 496 817, Material. 717 737, Bankguth. 427 256, Debit. 931 859, Pferde u. Wagen 3860, Patente u. Lizenz 8000, Kassa 36 802, Wechsel 14 175, Effekten 569 071. — Passiva: A.-K. 5 800 000. R.-F. 235 310 (Rüchl. 13 544), do. für Wohlfahrtszwecke 64 976, Spez.-R.-F. 100 000, Beamtenwohlfahrts-F. 50 693, Delkr.-Kto 35 715, Formen-Res. 23 150, Div. Kassen 202 459, Kredit. 862 378, Div. 290 000, Tant. an Vorst. 2535, do. an A.-R. 2535, Vortrag 61 698. Sa. M. 7 731 452.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. d. Zentralverwalt. 105 984, Abschreib. 202 000, Gewinn 370 312. — Kredit: Vortrag 99 417, Betriebsgewinn 535 600, Zs. 2281, Miete 19 364, Kursgewinn 21 634. Sa. M. 678 297.

- **Dividenden 1901/1902—1908/1909:** 6, 7, 8, 10, 10, 10, 7, 5%.

**Vorstand:** Komm.-Rat Ed. Adt, Ensheim; Komm.-Rat Gust. Adt, Forbach; Stellv. Dir. A. Göhler, Ensheim.

**Prokuristen:** Dir. Ad. Noël, Dir. Dr. Rich. Noethlichs, Gotthilf Mönnich, Forbach; W. Brozler, Woerschweiler; Carl Greutz, P. Huber, Ensheim.

**Aufsichtsrat:** Geh. Komm.-Rat Joh. Baptist Adt, Forbach; Komm.-Rat Wilh. Ludowici, München; Dr. Carl Ritter, Kaiserslautern; Rechtsanw. Werner Strassweg, Düsseldorf; Dir. Ulrich, Frankfurt a. M.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse: Forbach: Forbacher Bank; Berlin: Disconto-Ges. u. Fil.; Mannheim: Rhein. Creditbank u. Fil.; Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.

## Elsenthal, Holzstoff- & Papier-Fabrik Aktiengesellschaft in Grafenau, Niederbayern.

**Gegründet:** 28./1. 1890 (eingetr. 22./3. 1890) unter der Firma Elsenthal Holzstoff- und Papierfabrik Menzel & Co. Commandit-Ges. auf Aktien. Die G.-V. v. 10./12. 1900 beschloss Umwandlung in eine A.-G. mit Firmierung wie oben. Letzte Statutänd. 10./12. 1900.

**Zweck:** Betrieb einer Holzstoff- und Papierfabrik. 1899 wurde eine neue Anlage der Holzschleiferei mit einem Kostenaufwand von M. 500 000 hergestellt, welche wegen konzessionellen Schwierigkeiten erst Mai 1900 in Betrieb genommen werden konnte. Eine neu aufgestellte zweite Papiermaschine nahm im Sept. 1900 den Betrieb auf. Papierproduktion 1903/1904—1908/1909: 4 932 468, 5 313 682, 5 486 428, 5 248 183, 5 543 561, 5 191 200 kg. Produktion d. Holzschleiferei 1908/09: 3 206 750 kg. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906/07—1908/09 M. 71 336, 14 708, 27 295. Die Gesamtabschreib. bis ult. Juni 1909 betragen M. 976 486.

**Kapital:** M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht 1890 um M. 50 000, lt. G.-V. vom 10./8. 1897 um M. 100 000 u. lt. G.-V. v. 18./8. 1898 um M. 400 000 (auf M. 800 000), div.-ber. ab 1./7. 1899.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Juli-Okt. in Elsenthal, Grafenau oder Berlin.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. sonst. Rüchl., 4% Div., vom Übrigen 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 2000), 10% Tant. an Vorst., Tant. an Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.